



Pressemitteilung

Forum Nachhaltigkeit fordert die Stadt Heide zum Umdenken auf

Neues Baumschutzgutachten erfordert Neubewertung

Nach Veröffentlichung des von der Bürgerinitiative vorgelegten Baumschutzgutachtens des unabhängigen Ingenieur- und Sachverständigenbüros UrbanForestry GmbH aus Nürnberg fordert die **Wählergemeinschaft Forum Nachhaltigkeit** die in der Heider Ratsversammlung vertretenen Parteien zum Umdenken auf. Insbesondere die in der Diskussion stehende mehr als 200 Jahre alte Stileiche sei in ihrer Substanz und in ihrer Bedeutung für das Stadtklima so wertvoll, dass sie nicht für das beabsichtigte Hotelprojekt an der Österweide geopfert werden dürfe.

Demnach ist die ortsbildprägende Eiche trotz des optisch wenig ansprechenden Standplatzes (versiegelt bis zum Stamm) in einem für das Alter und den Standplatz überraschend guten Zustand. Die Reststandzeit wird durch den Gutachter auf „unendlich“ gesetzt, was bedeutet, dass dieser Baum noch viele hundert Jahre leben und für das Klima und den Artenschutz in der Stadt wertvolle Dienste leisten kann. Auch nach Ansicht des Gutachters ist der Baum auf jeden Fall als „Naturdenkmal“ einzustufen, was ihm einen höheren Schutzstatus zuerkennt.

Der Gutachter geht in seiner Expertise auch auf Möglichkeiten zum Erhalt der Eiche ein und hält selbst eine Umplanung des Bauvorhabens für machbar. So habe man beim damaligen Neubau des ZOBs die Eiche besonders geschützt. Es wurde der Wurzelraum aufwändig in Schuss gebracht (Belüftungs-, Bewässerungs-, Fütterungssystem). Diese seinerzeit aufwändig und kostenintensiv erfolgte Wurzelraumsanierung wirkt bis heute positiv nach, was der vitale Zustand der Eiche eindeutig zeigt. Ferner werden Hinweise aufgezeigt, wie die Eiche am Standort erhalten werden kann.

Nach Vorlage dieser neuen Fakten seitens der Bürgerinitiative könne die Ratsversammlung nicht einfach zur Tagesordnung übergehen und den vorhabenbezogenen Bebauungsplan durchwinken, wenn damit eine Fällung dieses wertvollen Baumes verbunden wäre, so Rolf Martens vom Forum Nachhaltigkeit. Er fordert die Stadt auf, das jetzt vorliegende neue und unabhängige Baumschutzgutachten angemessen zu würdigen und den Investoren eine Umplanung des Hotelneubaues aufzuerlegen mit dem Ziel, die Eiche zu erhalten.

08.04.23

ViSdP: Rolf Martens (0160-90892560)